

## **Pressemitteilung**

### **1822-Schulkünstlerprojekt**

Frankfurt, 19. Mai 2016

#### **Carl-von-Weinberg-Schule beendet 14. Schulkünstlerprojekt**

**Ein „Schulkünstler“ ist jemand, der außerhalb des Stundenplans und auf freiwilliger Basis eine Art von Kunstunterricht anbietet. Der Unterschied zum Kunstlehrer besteht darin, dass der Schulkünstler ein echter Künstler ist, der sich in einem Projektzeitraum mit den Schülern befasst, die Lust und Laune auf das von ihm angebotene Thema haben.**

Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist eine gemeinsame Initiative der Schule, der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

#### **Stille Post**

##### **Ein Videoprojekt mit der Videokünstlerin Lisa Weber**

Während des Schuljahres konnte eine Gruppe von 24 Schülerinnen und Schülern tiefere Einblicke in die Arbeitsweise der Videokünstlerin gewinnen und sich intensiv – theoretisch und vor allem praktisch – mit dem Medium auseinandersetzen. Nach dem Prinzip „Stille Post“ wurden in Teams Skripte für die gemeinsamen Filme erstellt. Als Ausgangsmaterial dienten hier Wolkengedichte, welche sich während der wiederholten Weitergabe durch Text und Zeichnung immer mehr transformiert haben. Die Dreharbeiten zu den vier Videos fanden während einer Projektwoche statt. Unterstützt von der Künstlerin und der Kunstlehrerin Miriam Schmidt-Wetzel erstellten die Teams Kulissen filmten ihre eigenen Videosequenzen und fügten diese am Computer zusammen.

Heute wurden die vier im Rahmen des 1822-Schulkünstlerprojektes entstandenen Videoarbeiten der Schulgemeinde, der Presse und der Öffentlichkeit präsentiert.

#### **Ziel des 1822-Schulkünstlerprojektes**

Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse will mit ihrem Schulkünstlerprojekt Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander bringen und den Schulalltag in den unterschiedlichen Fächern außerhalb des Regelunterrichts bereichern. Dies bedeutet für die Stiftung der Frankfurter Sparkasse Basisarbeit in der Förderung von Kunst und Kultur, da in der Schule die Grundlagen für ein Interesse an künstlerischer Arbeit geschaffen werden.

Seite 2 von 2  
Frankfurt, 30. Juni 2014

„Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist für die Schule, die Schüler und die beteiligten Kunstschaffenden eine anstrengende Sache. Viel Koordinationsaufwand ist nötig, viel Offenheit und Flexibilität. Das Projekt hier an der Carl-von-Weinberg-Schule beweist eindrucksvoll, wie erfolgreich eine solche Aktion in den Schulalltag integriert werden kann,“ unterstrich Astrid Dienst, von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst  
Kommunikation  
Neue Mainzer Str. 47-53  
Frankfurt am Main  
Telefon 069 26 41-4767  
[astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de](mailto:astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de)